

Anzeige

PRIMADONNA
 VON DE'LONGHI
 Einfach unvergleichlich.

Die Klaviatur des Genusses: Cappuccino, LatteMacchiato oder Caffè Latte - Für jede Spezialität nur eine Taste.

PrimaDonna - das ist der neue Premium Kaffeevollautomat von De'Longhi

FAZJOB.NET : Investor : Märkte : F.A.Z.-Archiv : e-paper : Services Mein FAZ.NET : Login

Suche

Frankfurter Allgemeine FAZ.NET

Home Politik Wirtschaft **Feuilleton** Sport

20. November 2007 Gesellschaft Finanzen Reise Wissen Auto Computer Kunstmarkt Rhein-Main

FAZ.NET 2008 In eigener Sache

Aktuell Feuilleton Bücher Sachbuch

Das britische Wunder

Artikel-Services

07. Oktober 2007 Warum gibt es Reichtum und Armut auf der Welt? Warum leben die meisten Menschen in Frankfurt und New York heute in angenehmem Wohlstand, während, wären sie durch Zufall der Geburt irgendwo in Kasachstan oder Kongo aufgewachsen, ihr Leben ziemlich erbärmlich aussähe?

Naturegeben ist daran nichts. Weder Klima noch Bodenschätze legen fest, welche Wachstumschancen ein Land hat. Der amerikanische Wirtschaftshistoriker Gregory Clark präsentiert einen neuen Vorschlag, die Wohlstandsgeschichte der Menschheit ein für alle Mal zu erklären. Clark hat keine Hemmungen, sein Buch in eine Reihe mit Adam Smith' "Wohlstand der Nationen" und Karl Marx' "Das Kapital" zu stellen. Das ist so erfrischend anmaßend und ironisch unakademisch, dass man es nur sympathisch finden kann.

In hohem Maße häretisch ist auch Clarks Lösungsvorschlag: Fortschritt war bis zum Beginn der industriellen Revolution in der Geschichte nicht vorgesehen. In der frühen Neuzeit hatten die Menschen objektiv nicht mehr zum Leben als in der Jungsteinzeit. Die Begründung dafür liefert der englische Bevölkerungstheoretiker Thomas Malthus (1766 bis 1834), Clarks heimlicher Held. Aller technische und medizinische Fortschritt wurde sogleich von einem größeren Wachstum der Bevölkerung wieder aufgefressen. Kurios: Um 1800 waren die Engländer im Vergleich zu den Chinesen gerade deshalb besser dran, weil sie weniger Wert auf Körperpflege legten, dadurch ihre Sterblichkeitsrate steigerten zum Nutzen der Überlebenden. Doch dann, nach 1800, passierte in England ein Wunder. Weder Kohle noch Kolonien, noch Aufklärung kurbelten das Wachstum an, sondern die kulturellen Werte der englischen Oberschichten. Arbeitsethos, unternehmerische Leidenschaft und Sparsamkeit setzten sich durch - und das Malthussche Gesetz außer Kraft: Der Industriekapitalismus nahm seinen Lauf. Clark hat ein einseitiges, provokantes und ungemein gebildetes Buch geschrieben, das gerade deshalb überzeugt, weil es zu Widerspruch reizt.

ank.

Buchshop

A Farewell to Alms von Clark, Gregory
 Buchtitel: A Farewell to Alms
 Buchautor: Clark, Gregory

Text: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 07.10.2007, Nr. 40 / Seite 35

Drucken Versenden Vorherige Seite Lesezeichen

Verlagsinformation
 Möchten Sie mehr erfahren? Dann testen Sie 2 Wochen lang die F.A.Z. kostenlos!

Bücher

- Belletristik
- Sachbuch
- Wirtschaft
- Wissenschaft
- Kinderbuch
- Politik
- Reise

Feuilleton

- Bücher
- Kino
- Medien
- Debatten
- Geisteswissenschaften
- Bühne und Konzert
- Kunst
- Pop
- Forschung und Lehre
- Kulturkalender
- Literaturkalender
- Ticket-Portal

Rezensionssuche

Mehr als 30.000 Rezensionen

Buchtitel Buchautor Im Beitrag

Feuilleton

FAZ.NET

Literatur Zum Tode Norman Mailers Blättern

Ticker Feuilleton

Ressorts Blättern

HVA-Tagung in Dänemark: Die Butterfahrt der Stasi-Offiziere

Floris Lied

Marburg: Wie ein Studienort zerstört wurde

Amerikanische Zeitungen: Das Internet ist Medium und Botschaft

Fatih Akin: Mit strahlender Weitherzigkeit

Top-Themen: Heute Woche Monat

FAZ.NET-Suche

FAZ.NET F.A.Z. -Archiv

Suchhilfe Profisuche

Suchbegriff

Kultur-Services

Top-Services

Anzeige





arenaSAT 3 Monate gratis
Genießen Sie Unterhaltung ohne En
mit allen Fernseh-Highlights bei
arenaSAT. Jetzt bestellen!

[Mehr Informationen »](#)



Individual-Rechtsschutz
Rechtsschutz inkl. Anwaltstelefon at
5,11 €/Monat. Individual- Rechtscht
der ARAG. Infos hier

[Mehr Informationen »](#)



Zurich Connect.
Stichtag 30.11.: Jetzt die Kfz-
Versicherung wechseln und Ihr Autc
35 Cent am Tag versichern.

[Mehr Informationen »](#)

[FAZ.NET-Impressum](#) [Die Redaktion](#) [Kodex](#) [Kontakt](#) [Sitemap](#) [Hilfe](#) [Nutzungsbedingungen](#) [Privacy Policy](#) [RSS](#) [Mobil](#)

[Online-Werbung](#) [Anzeigen](#) [Leserportal](#) [F.A.Z.-Edition](#) [Mehr über die F.A.Z.](#)

F.A.Z. Electronic Media GmbH 2001 - 2007